Mission EineWelt
Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Bericht Leitung Mission EineWelt
für die Missions- und Partnerschaftskonferenz

1. **Einsparungen bis 2030**

Landeskirchenweite Einsparungen von 30% bis 2030 sind auch weiterhin für die Haushaltsentwicklung von MEW angekündigt. Wie genau diese Einsparungen erbracht werden können, wird im Kollegium intensiv besprochen. Dabei werden alle Arbeitsbereiche, wie Projektfinanzierung, Personalkosten und weitere Sachkosten, systematisch durchgesehen und festgelegt, wie die Einsparungen, um ca. 4 Mio. Euro bis 2030, erbracht werden können.

2. **Untersuchung des Handlungsfeldes Ökumene, Mission, Entwicklungsdienst und Partnerschaft und Ergebnisse**

Im Rahmen des Entwicklungsprozesses „Landeskirchenamt 2030“ und der Veränderung in der Abt. K5 gab es seit Herbst 2025 Gespräche, die die Struktur und Aufgaben des Handlungsfeldes Ökumene, Mission, Entwicklungsdienst und Partnerschaft untersucht haben. Kirchenrat Hans-Martin Gloël, der bisher für Mission EineWelt zuständig war, hat seinen Dienst zum 30. Juni 2026 beendet. Kirchenrat Raphael Quandt hat diese Aufgabe übernommen und wurde am 28. Oktober 2026 in sein neues Amt eingeführt. Damit wurde in der Abteilung K5 eine Stelle eingespart.

Im Ergebnis wurde eine gemeinsame Leitungsrunde der Direktoren von MEW zusammen mit dem*der Stelleninhaber*in von K5.1 und K5.2 initiiert, um kontinuierliche Beratung und Austausch in diesem Arbeitsfeld zu gewährleisten. Im Weiteren wird es Erprobungsräume in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Begegnungen und Bildung geben, in denen eine engere Zusammenarbeit angestrebt werden soll.

3. **Schutzkonzept für MEW**

Als landeskirchliche Einrichtung bestand auch für Mission EineWelt die Aufgabe der Entwicklung eines „Schutzkonzeptes zur Prävention sexualisierter Gewalt“. Mithilfe der fachkundigen Beratung der ELKB-Fachstelle konnte dieses von einer AG erarbeitet werden und liegt jetzt vor. Wichtige Bestandteile des Schutzkonzeptes sind:

- Die Einführung eines Code of Conduct für alle Mitarbeitenden
- Die Erarbeitung von Verfahrenswegen bei Verdachtsfällen und die Benennung von Ansprechpersonen und Beauftragten
- Die Einführung des Konzeptes „Voice - Choice - Exit“ für alle Veranstaltungen von Mission EineWelt

Wichtig bei dem erarbeiteten Schutzkonzept ist, dass es am Ende in der Institution und von den Mitarbeitenden gelebt wird. Auch weitere Arbeitsfelder, wie das Freiwilligenprogramm oder Einsatzstellen in den Partnerkirchen, werden noch genauer bearbeitet. Deshalb ist die für die Erarbeitung des Konzeptes eingesetzte AG Schutzkonzept weiter im Amt.

4. **Jahresempfang mit der Regionalbischöfin Berthild Sachs in Hof und Fest der weltweiten Kirche in Neuendettelsau**

Am 19. Juni haben wir in Kooperation mit der Regionalbischöfin von Bayreuth, Berthild Sachs, einen gemeinsamen Jahresempfang in Hof begangen. Unter dem Motto „Nachbarschaft schaffen" wurden in der Hofer Lorenzkirche lokale, internationale und individuelle Perspektiven zur Nachbarschaft und eines Miteinanders über Grenzen hinweg erörtert und über die Frage des gesellschaftlichen Zusammenhalts nachgedacht. Im Anschluss bestand dann im Rahmen einer „Lila Nacht" im vorgelagerten Park der Lorenzkirche Zeit zur Begegnung und zu weiterem Austausch.

Vom 18. - 19. Juli wurde in Neuendettelsau das Fest der weltweiten Kirche gefeiert. Die Lila Nacht als stimmungsvolles Sommerfest fand wie immer am Samstagabend im Garten von MEW statt.

5. **Schwerpunktthema „weltweit ist hier!" ab 2026/27**

Das neue Schwerpunktthema „weltweit ist hier!" von Mission EineWelt wird gemeinsam mit anderen Institutionen der ELKB, wie der wirkstatt, Evangelisch Interkulturell, der Brücke-Köprü und verschiedenen Kirchengemeinden bearbeitet. Es geht darum, die interkulturelle Situation von Kirchengemeinden lokal wahrzunehmen und ein Programm zu entwickeln, wie Menschen integriert werden können und wie der Reichtum verschiedener Kulturen in unseren Kirchengemeinden fruchtbar gemacht werden kann. Eine überregionale Kick-off-Veranstaltung wird für Pfingsten 2027 geplant.

6. **Vakanzen**

Die Vakanzen, die durch den Ruhestand von Pfr. Manfred Kurth und die Altersteilzeit von Dr. Jürgen Bergmann entstanden waren, konnten im Jahr 2026 beide wieder beendet werden. Wir freuen uns sehr, mit Pfr. Hannes Kühn als Leiter des Referats Begegnung Weltweit und Pfr. Dr. Simon Wiesgickl als Leiter des Referats Bildung Global zwei kompetente Leitungspersonen gefunden zu haben.

7. **Personalveränderungen 2026**

Direktorin Pfrin. Dr. Gabriele Hoerschelmann wurde im September zur neuen Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentags gewählt und wird daher ihr Amt als Direktorin von Mission EineWelt zum 31. Dezember 2026 niederlegen. Die Verabschiedung findet am 5. Dezember 2026 um 17 Uhr in Neuendettelsau statt.

Direktor DMin Hanns Hoerschelmann wurde zum 1. Januar 2026 die halbe Stelle für das Jubiläum CA 2030 übertragen. Diese Projektstelle der ELKB ist bis 31. Januar 2032 befristet. Dadurch wurde eine halbe Stelle der inhaltlichen Arbeit bei MEW reduziert.

Dr. Jürgen Bergmann, der Leiter des Referats Bildung Global, ging zum 30. Juni 2026 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit und wurde in Nürnberg aus seinem aktiven Dienst in Nürnberg verabschiedet.

Pfr. Dr. Simon Wiesgickl begann seinen Dienst als Leiter des Referats Bildung Global zum 1. Oktober 2026 und wird am 7. November 2026 zusammen mit Pfr. Hannes Kühn in sein neues Amt eingeführt.

Pfr. Hannes Kühn übernahm zum 1. Mai 2026 seine neue Aufgabe als Leiter des Referats Begegnung Weltweit. Er wird am 7. November 2026 zusammen mit Pfr. Dr. Simon Wiesgickl in sein neues Amt eingeführt.

Pfrin. Jubleth Mungure wird ihre Aufgabe als Ökumenische Mitarbeiterin und Pfarrerin in der Auferstehungskirche in Bamberg zum Jahresende beenden und wieder in ihre Heimatkirche, der ELCT, nach Tansania zurückkehren.

Familie Jäger - PD Dr. Stefan Jäger reiste im Januar 2026 gemeinsam mit seiner Frau, Daniela Jäger, nach Tansania aus und ist in der ELCT als Dozent an der TUMAINI University (TUMA) tätig.

Familie Kurth - Diakonin Magdalena Kurth arbeitet seit April 2026 in der ELCT Merudiözese als Referentin für Frauenarbeit. Ihr Mann, Heilerziehungspfleger Jonas Kurth, ist in der ELCT Merudiözese als Pädagogische Fachkraft am Usa River Rehabilitation Centre (URRC) tätig. Mit dabei ist ihr Sohn Elias**.**

Familie Wagner – reiste im August 2026 nach Mosambik aus. Diakonin Monika Wagner ist in der Evangelisch-Lutherischen Kirche von Mosambik (IELM) für Christliche Bildungsarbeit und Gemeindearbeit zuständig. Ihr Mann, Jonas Wagner, arbeitet in der Evangelisch-Lutherischen Kirche von Mosambik (IELM) im Bereich Beratung und Training in digitaler Kommunikation mit. Mit dabei sind die beiden Kinder Ronja und Jael.

Ines Ackermann kehrte mit ihrer Familie aus Brasilien zurück und nahm zum 1. September 2026 ihre Tätigkeit im Freiwilligen Internationalen Jahr in Bayern wieder auf.

Pfrin. Sophia Weidemann und Pfr. Dr. Johannes Weidemann werden Anfang 2027 in die Region Porto Alegre/ São Leopoldo in Brasilien gehen. Sophia Weidemann und Jonas Weidemann werden sich eine Pfarrstelle in einer Kirchengemeinde teilen. Johannes Weidemann wird mit einer halben Stelle an der EST, São Leopoldo, als Dozent für Systematische Theologie lehren. Ihr Aussendungsgottesdienst wird am 15. November 2026 in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche in Nürnberg stattfinden.

Personalveränderungen, die nicht direkt das Umfeld der PEM-Tagung betreffen, werden hier nicht genannt.

Neuendettelsau, Oktober 2026

Dr. Gabriele Hoerschelmann und DMin Hanns Hoerschelmann